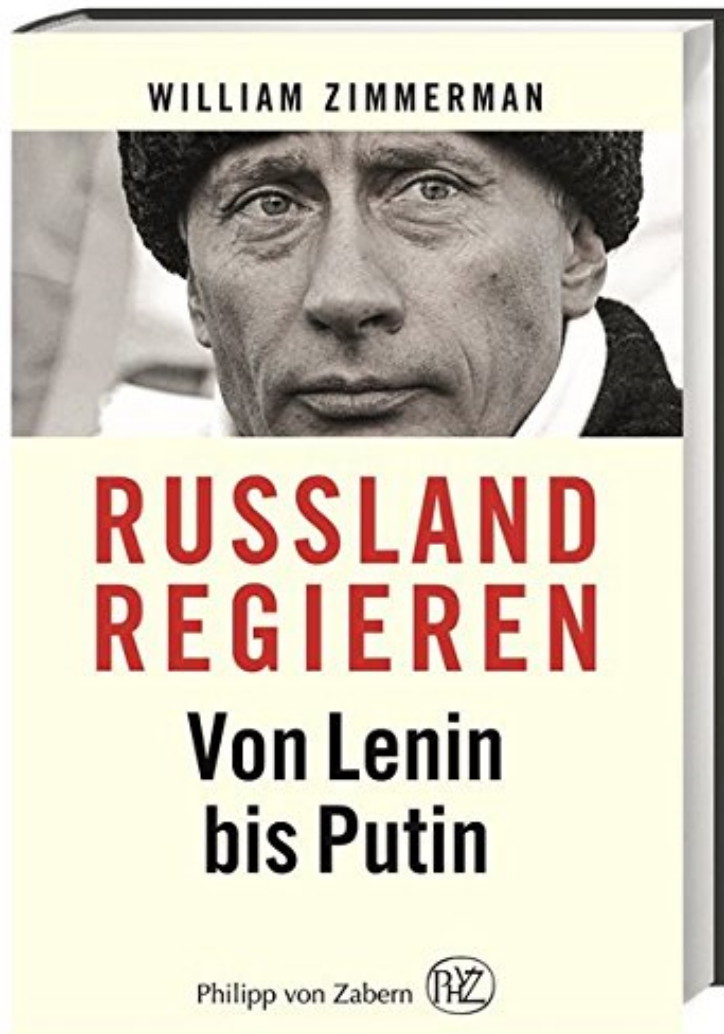


Russland regieren: Von Lenin bis Putin

Von William Zimmerman

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #1021924 in BcherVerffentlicht am: 2015-10-01Abmessungen: 8.78 x 1.50b x 5.98l, Einband: Gebundene Ausgabe399 Seiten | File size: 16.Mb

Von William Zimmerman : Russland regieren: Von Lenin bis Putin before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Russland regieren: Von Lenin bis Putin:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fundierte wissenschaftliche StudieVon Honeybal LektorWilliam Zimmermans 'Russland regieren' ist ist eine sehr interessante und fundierte Studie ber die Art der Herrschaftslegitimation und Herrschaftsausübung in Russland in den knapp letzten 100 Jahren.In seiner komparativ angelegten Studie geht der Autor zunchst auf die zu Grunde liegende Fragestellung und den derzeitigen Forschungsstand ein und stellt danach sein Konzept zur Analyse der vorliegenden Fragestellung vor. Er whlt hierzu vier idealtypische Kategorisierungen um die jeweiligen empirischen Befunde in

demokratisch, kompetitiv-autoritär, voll autoritär und totalitär einstufen zu können. Die Kategorie kompetitiv-autoritär kannte ich so bisher nicht, finde sie aber schlüssig und sinnvoll zur Analyse. Selbsterklärungen kommen Idealtypen in der Realität eher selten vor, sondern sehr oft liegen Mischformen und Überschneidungen vor. Operationalisiert wird das Konzept anhand der Indikatoren Status der demokratischen Kerninstitutionen, Status der Opposition, Grad der Offenheit eines Wahlausgangs, Größe des Elektors und Möglichkeit eines Re-Elektors sowie Ziele des Regimes. Angeleitet von diesem theoretischen Grundkonzept steigt das Buch anschließend in die chronologisch angelegte empirische Untersuchung der jeweiligen Zeitabschnitte, beginnend mit der Machtübernahme von Lenin und den Bolschewisten im Jahr 1917 ein. Die ursprüngliche Untersuchung reicht bis ins Jahr 2012 und die deutsche Ausgabe beinhaltet sogar noch die Entwicklungen bis in den Sommer 2015. Herr Zimmerman geht in seiner Analyse sehr objektiv und differenziert vor und seine Ergebnisse sind fundiert, schlüssig begründet und interessant zugleich. Im Grunde schwanken die Befunde zum überwiegenden Teil zwischen kompetitiv-autoritär bis zu totalitär in den schlimmsten Jahren der Stalin-Herrschaft (1937-38). Es ist sehr spannend zu lesen, welche Veränderungen und/oder Konstanten es bei den jeweiligen Machthabern von Lenin über Stalin, Chruschtschow und Breschnew bis hin zu Gorbatschow, Jelzin und Putin gegeben hat und welche Rolle bestimmte politische und gesellschaftliche Akteure und Institutionen (z.B. Politbüro, Zentralkomitee, Duma, Gerichte, Medien, Wahlen, Eliten etc.) gespielt haben, oder ob sie völlig marginalisiert wurden. Auch die vorsichtigen aber nachweisbaren Demokratisierungs- und Liberalisierungstendenzen unter Jelzin werden eingehend untersucht, doch hat dieser gerade durch seinen Umgang mit den Wahlen viel Erreichtes auch sehr bald selber wieder zunichte gemacht. Besonders spannend fand ich alleine aufgrund ihrer Aktualität die Untersuchungen des Autors zur Putin-Herrschaft. Auch hier werden keine generalisierenden Pauschalurteile über die gesamte Regierungszeit erstellt, sondern bestimmte Entwicklungstendenzen und Nuancen sehr genau herausgearbeitet. So kam der Autor in seinem ursprünglichen Schlusswort in der Originalausgabe noch zu etwas optimistischeren Ergebnissen, als dies im Sommer 2015 der Fall war. Jeder, der sich für eine detaillierte, fundierte und differenzierte Analyse der Herrschaftsausübung in Russland in den letzten 100 Jahren interessiert, ist mit diesem Buch bestens beraten. Der Autor arbeitet mit einem sinnvollen Konzept, das Theorie und empirische Befunde sehr gut in Einklang bringt und das alle wissenschaftlichen Standards einhält. Ein sehr kompetentes Buch, das wohlthuend von den vereinfachenden und emotionalen Debatten in den Medien und der Gesellschaft abweicht. Von mir klare Leseempfehlung.

Pressestimmen "Welche Rolle spielten Partei, Politbüro und Zentralkomitee, welche Rolle die Mitglieder? Wie wurden Funktionäre immer wieder kaltgestellt? Fragen wie diese beantwortet der Russlandforscher an der University of Michigan, indem er darlegt, wie um Macht gerungen, wie Macht erlangt, gesichert und verloren wurde. Dies ist eine der großen Stärken des Buches." Deutschlandradio Kultur "Angesichts der Eskalation der Ukraine-Krise haben westliche Beobachter neue Vergleiche zwischen dem Putin-Regime und einem Autoritarismus sowjetrussischen Stils angestellt. William Zimmermans neues Buch kommt zum richtigen Zeitpunkt mit den Hintergründen dazu: Es liefert den ersten großen Überblick über die Politik der russischen Führungsrige von 1917 bis in die Gegenwart." Lara Cook, Times Higher Education "William Zimmermann gilt als der Doyen der Russian Studies - ein Ruf, der durch sein jüngstes Buch bestätigt wird. Einmal mehr setzt er seinen scharfen Verstand ein, um die wechselnden politischen Muster seit der Russischen Revolution durchsichtig zu machen." Richard Sakwa in The Russian "Wie autoritär war Russland im Lauf der letzten hundert Jahre? Zimmermans Fazit: ... "normal" war über weite Strecken ein autoritärer Staat. ... Angesichts von Putins hartem Vorgehen gegen Andersdenkende und dem zunehmenden Druck auf das, was an unabhängigen Medien noch da ist, ... sieht die Lage nicht gut aus." Keith Gessen in Foreign Affairs Kurzbeschreibung Als die Sowjetunion in den 1990er-Jahren zusammenbrach, hofften viele auf einen democratic shift, auf eine Demokratisierung der russischen Regierung. William Zimmerman verfolgt in diesem Buch die Geschichte der Sowjetunion bzw. des Nachfolgestaats Russland und der herrschenden Regime von der Oktoberrevolution bis heute. Welche Politik machten die Kreml-Herren: Lenin, Stalin, Chruschtschow, Breschnew, Gorbatschow, Jelzin und schließlich Putin? Wie kamen sie an die Macht, wer waren die Knigsmacher? Wie lässt sich das jeweilige Regime beschreiben? Der renommierte Politikwissenschaftler Zimmerman, Doyen der Russlandstudien in den USA, zeigt Unterschiede und Entwicklungslinien in der kommunistischen und nach-sowjetischen Führung. Er analysiert, mit welchen Mechanismen Putin eine gelenkte Demokratie mit zunehmend autoritären Zügen ausgebaut und eine deutliche Entdemokratisierung des politischen Systems Russlands herbeigeführt hat. über den Autor und weitere Mitwirkende William Zimmerman ist Professor emeritus der Politikwissenschaft an der University of Michigan. Seine Forschungsinteressen sind Osteuropa mit einem Schwerpunkt auf Russland.